

Erkennen von Schadsoftware in normalen E-Mails

Informationsverarbeitung Michael Jeschak
Postfach 4 43, 58317 Schwelm, Deutschland

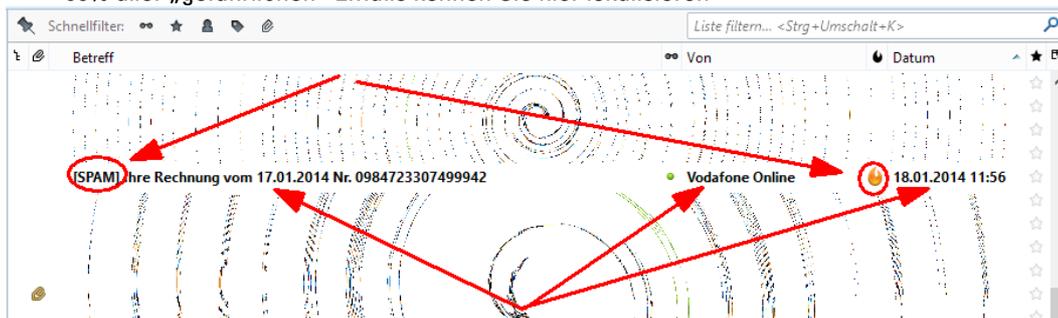
Wie erkenne ich, dass E-Mails potentiell schädlich sein können?

Am Beispiel einer tatsächlichen E-Mail zeigen wir Ihnen, wie Sie potentiell gefährliche E-Mails erkennen können.

1. Achten Sie auf Warnhinweise Ihres E-Mail-Clients
Hinweise wie {SPAM} sind ein mehr als deutlicher Hinweis
2. Prüfen Sie die Eckdaten der E-Mail
Kennen Sie den Absender (z.B. Vodafone)?
Bekommen Sie die E-Mail auf die richtige E-Mail-Adresse?
Versand statt Buchhaltung? Privat statt Beruf?
Wann ist die E-Mail abgeschickt worden? In der Zukunft oder Monate zurück?
Was steht im Betreff? Nichts? Mahnung oder Rechnung?
Haben Sie bei dem Absender etwas gekauft?
Stehen Sie in Geschäftsverbindung zum Absender?

Haben Sie nur die geringsten Zweifel, **löschen Sie** die E-Mail – oder fragen zumindestens bei Ihrem Ansprechpartner nach, ob er die E-Mail geschickt hat oder die Authentizität bestätigen kann!

90% aller „gefährlichen“ E-Mails können Sie hier lokalisieren



Nun zum Inhalt:



Beachten Sie die Warnhinweise Ihres E-Mail-Programms!

1. Wie ist die sprachliche Qualität der E-Mail? Satzbau, Rechtschreibung?
2. Hat die E-Mail eine persönliche Anrede? Ihr Geschäftspartner kennt Sie!
3. Stimmt der Inhalt?
Vertragspartner? Rechnungsnummer? Betragshöhe?
Zeitraum der Forderungen? Nutzen Sie den Paketdienst?
Erwarten Sie eine Lieferung? Kurz: ist der Inhalt für Sie plausibel?

Haben Sie nur die geringsten Zweifel, **löschen Sie** die E-Mail – oder fragen zumindestens bei Ihrem Ansprechpartner nach, ob er die E-Mail geschickt hat oder die Authentizität bestätigen kann!



Informationsverarbeitung
Michael Jeschak

- Informations- und Kommunikationstechnik
- Software
- Netzwerke
- Internet und Intranet
- Standortvernetzungen
- Dienstleistungen

Postanschriften

Mittelstr. 5
58332 Schwelm
Postfach 443
58317 Schwelm

Tel.: +49 2336 9386 30
Fax: +49 2336 9386 39
Info@ij-Jeschak.de
www.ij-Jeschak.de

Karl-Arnold-Str. 27
58644 Iserlohn

Tel.: +49 2371 462 196
Fax: +49 2371 77 68 40
Iserlohn@ij-Jeschak.de

Gesellschaft

Inhaber: Michael Jeschak
Gesellschaft: Einzelfirma
Gegründet: 1986
UStID: DE 126 475 456
Finanzamt Schwelm:
341-5074-0399

Bankverbindungen

Sparkasse Schwelm
Konto: 70 000 29
BLZ: 454 515 55
IBAN: DE30
4545 1555 0007 0000 29
BIC: WELADED1SLM

Postbank Dortmund
Konto: 750 126 468
BLZ: 440 100 46
IBAN: DE82
4401 0046 0750 1264 68
BIC: PBNKDEFF

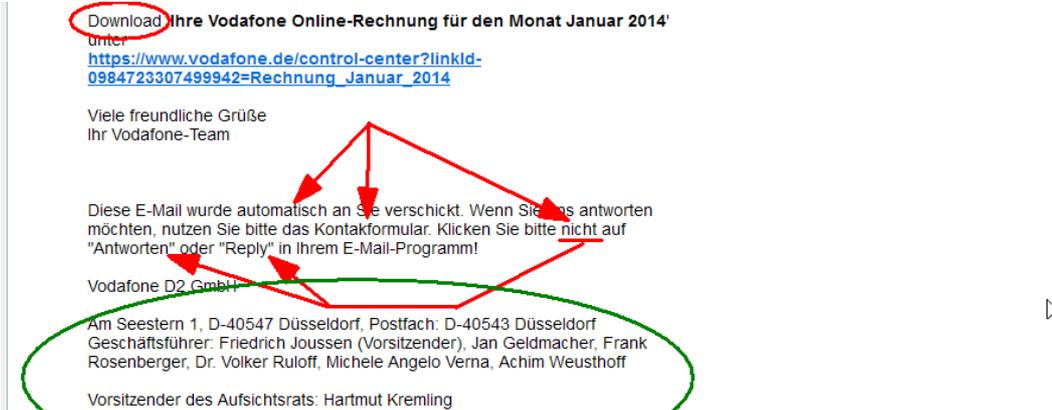
Erkennen von Schadsoftware in normalen E-Mails

Informationsverarbeitung Michael Jeschak
Postfach 4 43, 58317 Schwelm, Deutschland

- 2 -



Was steht noch in der E-Mail?



Informationsverarbeitung
Michael Jeschak

- Informations- und Kommunikationstechnik
- Software
- Netzwerke
- Internet und Intranet
- Standortvernetzungen
- Dienstleistungen

Postanschriften

Mittelstr. 5
58332 Schwelm
Postfach 443
58317 Schwelm

Tel.: +49 2336 9386 30
Fax: +49 2336 9386 39
Info@ij-Jeschak.de
www.ij-Jeschak.de

Karl-Arnold-Str. 27
58644 Iserlohn

Tel.: +49 2371 462 196
Fax: +49 2371 77 68 40
Iserlohn@ij-Jeschak.de

Gesellschaft

Inhaber: Michael Jeschak
Gesellschaft: Einzelfirma
Gegründet: 1986
UStID: DE 126 475 456
Finanzamt Schwelm:
341-5074-0399

Bankverbindungen

Sparkasse Schwelm
Konto: 70 000 29
BLZ: 454 515 55
IBAN: DE30
4545 1555 0007 0000 29
BIC: WELADED1SLM

Postbank Dortmund
Konto: 750 126 468
BLZ: 440 100 46
IBAN: DE82
4401 0046 0750 1264 68
BIC: PBNKDEFF

Achten Sie auf die Aktionen, die man von Ihnen erwartet!

1. Download oder Anhang?
Vorsicht!
2. „Ungewöhnliche“ Antwort- oder Reaktionswege?
Warum sollen Sie keine Antwortfunktion nutzen?
Warum sollen Sie ein Kontaktformular nutzen?
3. Korrekte Impressumsdaten sind kein Hinweis auf den richtigen Absender!
Richtige Daten sind allenfalls ein Hinweis darauf, dass der Fälscher gute Arbeit leistet!

Haben Sie nur die geringsten Zweifel, **löschen Sie** die E-Mail – oder fragen zumindestens bei Ihrem Ansprechpartner nach, ob er die E-Mail geschickt hat oder die Authentizität bestätigen kann!

Anhang oder Links?



Nutzen Sie **niemals** Links oder Anhänge ungeprüft!

1. Zeigen Sie mit der Maus auf den Link, nicht klicken!
Die Statuszeile Ihres E-Mail-Programms zeigt Ihnen die wahre Adresse des Links an! Stimmen beide Adressen überein? Kennen Sie die Internetadresse?
2. https:// heißt, dass die Verbindung zu der Internetadresse gesichert ist.
Es heißt nicht, dass die Adresse sicher ist!
3. Lesen Sie die Internetadresse richtig, Sie sind nicht sicher wie?
Lesen Sie unser Dokument (<http://www.ij-Jeschak.de/infos/2014/Internetadresse-lesen.pdf>). (anklicken!)
4. Überprüfen Sie den Anhang vor dem Anklicken. Sind Sie sich nicht sicher?
Haben Sie nur die geringsten Zweifel, **löschen Sie** die E-Mail – oder fragen zumindestens bei Ihrem Ansprechpartner nach, ob er die E-Mail geschickt hat oder die Authentizität bestätigen kann!
Lesen Sie unser Dokument (<http://www.ij-Jeschak.de/infos/2014/EMailAnhang-Gefahr.pdf>). (anklicken!)

Trotz aller Vorsicht, die Sie bisher gezeigt haben – **Sie sind nicht sicher!** Seien Sie weiterhin extrem misstrauisch! Halten Sie Ihr EDV-Gerät aktuell, nutzen Sie einen Virensch scanner, nutzen Sie eine Firewall, ... oder

fragen Sie uns - 02336 9386 30!

Schwelm, im Januar 2014